

Mercedes-Benz bringt den CLS auf den neuesten Stand

Mercedes-Benz hat den CLS und den CLS Shooting Brake umfangreich überarbeitet. Beide präsentieren sich mit geschärfter Frontpartie und nochmals aufgewertetem Interieur sowie erweiterter Multimedia-Funktion. Neu sind die optionalen Multibeam-LED-Scheinwerfer mit ihrer besonderen Lichttechnik und das Automatikgetriebe 9-G-Tronic. Die AMG-Varianten leisten nun bis zu 430 kW / 585 PS.

Das Facelfit umfasst einen neuen Kühlergrill, den vorderen Stoßfänger mit größeren Lufteinlässen und leicht abgedunkelte Heckleuchten. Beide Modelle sind jetzt bereits serienmäßig mit Voll-LED-Scheinwerfern ausgerüstet. Alternativ stehen die neu entwickelten Multibeam-LED-Scheinwerfer zur Verfügung. Bei ihnen steuert der automatische Fernlichtassistent einzeln je 24 LEDs kamerabasiert an, die in 255 Stufen dimmbar sind. Vier Steuergeräte berechnen 100-mal pro Sekunde die jeweils ideale Lichtverteilung. Das Abblendlicht lässt sich als aktives Kurvenlicht um bis zu zwölf Grad nach außen schwenken und kann die Kurve schon vor dem Lenkeinschlag ausleuchten. Es schwenkt bereits vor Ende der Kurve wieder auf Geradeausposition. Ebenfalls weltweit einzigartig ist das Kreisverkehrlicht, das vor der Einfahrt in einen Kreisverkehr die Abbiegelichtmodule links und rechts aktiviert. Das Navigationssystem liefert den Scheinwerfern hierzu die Positionen von Kreisverkehren auf der Strecke.

Der CLS ist künftig mit einem freistehenden Farbdisplay mit 20,3 Zentimetern Bildschirmdiagonale (8 Zoll) ausgerüstet. Die neue AMG-Line Plus ergänzt die bislang verfügbare Design- und Ausstattungslinien um eine sehr sportlich ausgelegte Variante. Voraussichtlich zum Jahresende wird ein spezielles Nacht-Paket die Auswahl weiter vergrößern.

Alle Motoren erfüllen die Euro-6-Norm. Neu ist der CLS 220 Bluetec mit Vier-Zylinder-Dieselmotor. Er leistet 125 kW / 170 PS und bietet ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmetern. Im CLS 250 Bluetec stellt er 150 kW / 204 PS und 500 Nm bereit. Ebenfalls neu ist der V6-Benzinmotor mit Abgasturboaufladung im CLS 400 mit dreieinhalb Litern Hubraum und Biturbo. Gegenüber dem Vorgänger mit Saugmotor

leistet er mit 245 kW / 333 PS 20 kW mehr. Das Drehmoment steigt um 110 Nm auf 480 Nm. Außerdem werden künftig vier statt bisher zwei Modelle mit permanentem Allradantrieb angeboten.

Eine völlig neue Multimedia-Generation erlaubt Internetsurfen bei Fahrzeugstillstand und die Anbindung von iPod und iPhone. In Verbindung mit Command Online können während der Fahrt Mercedes-Benz Apps wie Wetter, Google Lokale Suche mit Streetview und Panoramio, Ziel-Routen-Download und Facebook genutzt werden, auf Wunsch ist auch digitaler TV- und Radio-Empfang verfügbar.

Mit der neuen Generation des CLS geht unter der Bezeichnung „Mercedes connect me“ auch ein neues Paket von Service-Diensten an den Start. Über ein im Fahrzeug integriertes serienmäßiges Kom-Modul mit eigener SIM-Karte sind zum Beispiel Notruf und ein Unfall-, Wartungs- und Pannenmanagement verfügbar. Ebenso können sich Kunden über das Internet mit ihrem Fahrzeug verbinden und beispielsweise abfragen, wie voll der Tank ist. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz CLS.



Mercedes-Benz CLS.



Mercedes-Benz CLS.



Mercedes-Benz CLS.



Mercedes-Benz CLS.



Mercedes-Benz CLS.



Mercedes-Benz CLS Shooting Brake.



Mercedes-Benz CLS Shooting Brake.



Mercedes-Benz CLS Shooting Brake.



Mercedes-Benz CLS Shooting Brake.



Mercedes-Benz CLS Shooting Brake.



Mercedes-Benz CLS.



Mercedes-Benz CLS.



Multibeam-LED-Scheinwerfer von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz CLS.
